



**HERZEN STATT
SCHMERZEN**

**66 Aktionen
in 99 Tagen**

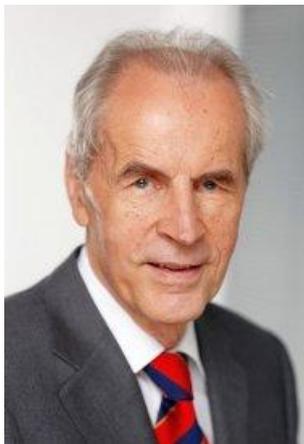
23. Februar bis 1. Juni 2017

**Kinder haben ein Recht auf
gewaltfreie Erziehung**

www.Herzen-statt-Schmerzen.de

Eine Aktion im Rahmen der Kampagne „Herzen statt Schmerzen“:

In Kooperation mit d. VHS Rheine, Rotary Club Rheine, Deutschen Kinderschutzbund Rheine e.V., Cows online und den Pädagogischen Diensten:



Einer, der es weiß!

**Vortrag von Prof. Dr. Christian Pfeiffer,
16.05.2017 VHS Rheine:**

*„Herzen statt Schmerzen – über den
Wandel des elterlichen Erziehungsverhaltens
und seine Auswirkungen“*

Prof. Dr. Christian Pfeiffer, renommierter deutscher Kriminologe, niedersächsischer Justizminister a. D. sowie ehem. Direktor des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen (KFN), hält am 16. Mai 2017, 19:30 Uhr im Rahmen des Projektes „Herzen statt Schmerzen – Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung“ einen Vortrag mit dem Titel: „Herzen statt Schmerzen: Über den Wandel des elterlichen Erziehungsverhaltens und seine Auswirkungen“. „Als ich die Anfrage erhielt, war ich vom ersten Moment an begeistert von der in Rheine gestarteten Aktion und habe direkt meine Unterstützung zugesagt“, so Prof. Pfeiffer.

Gewaltfreie Erziehung war, ist und bleibt ein aktuelles, brisantes und zentrales Thema in unserer Gesellschaft. Immer wieder stellen sich Eltern, Fachkräfte in Erziehung und Bildung, Ehrenamtliche oder politisch Verantwortliche die Frage, was unsere Kinder brauchen und wie wir ein gewaltfreies Umfeld sicherstellen können. Dazu wird der prominente, streitbare und nicht immer unumstrittene Kriminologe die Aktion mit einer seiner Präsenz unterstützen: Prof. Pfeiffer blickt dabei auf die 20jährigen Untersuchungen des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen, dem er als Direktor vorstand, zurück. Nachfolgend stellt er zunächst dar, wie das elterliche Schlagen früher kulturell und rechtlich bewertet wurde.

Anschließend erläutert er, in welchem Ausmaß Kinder und Jugendliche von ihren Eltern geschlagen wurden und werden und welche Folgen es für die Betroffenen hat. Die zum Teil sehr überraschenden Forschungsergebnisse legt er vor dem Hintergrund dar, ob und ggf. wie sich der gesetzliche Anspruch auf gewaltfreie Erziehung auf unser Zusammenleben bereits ausgewirkt hat, bzw. welche gesellschaftlichen Perspektiven zu erwarten sind.

Der ursprüngliche Termin musste leider auf den 16.05.2017 verschoben werden. Hintergrund hierfür ist eine Anhörung von Prof. Dr. Pfeiffer in den USA für eine große amerikanische Studie zum Thema Gewalt. Aufgrund seiner Begeisterung für die Kampagne „*Herzen statt Schmerzen – Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung*“ plant er im Zuge seiner Anhörung diese Aktion als exemplarisches Beispiel zu erörtern: „*Mir ist keine vergleichbare Initiative bekannt, die das Thema so wirkungsvoll an die Öffentlichkeit bringt. Solche Initiativen sollten weiterverbreitet und unterstützt werden*“ (Prof. Pfeiffer).

Alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen!

Der Vorverkauf für die Veranstaltung läuft, Interessierten ist es zu empfehlen, sich vorab eine Karte zu sichern, da eine Abendkasse nur dann geöffnet wird, wenn noch Karten verfügbar sind.

Vorverkaufsstellen: VHS Rheine, Verkehrsverein Rheine, Pädagogische Dienste Rheine sowie online über die Website www.Herzen-statt-Schmerzen.de.

Der Eintritt über 2 € wird als Spende an den Deutschen Kinderschutzbund Rheine weitergegeben.

Programm:

19:00 Uhr

Einlass

19:30 Uhr

Begrüßung, Michael Greiwe, Geschäftsführer Pädagogische Dienste, Rheine
Grußworte, Dr. Peter Lüttmann, Bürgermeister der Stadt Rheine

19:45 Uhr

Vortrag Prof. Dr. Christian Pfeiffer: „*Herzen statt Schmerzen - über den Wandel des elterlichen Erziehungsverhaltens und seine Auswirkungen*“

Ca. 21:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anschließend laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Umtrunk und informellen Austausch in das Foyer ein!